

Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben.
Machen wir uns von dieser Anschauung los, und tausend
Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.



Christian Morgenstern

Liebe Eltern!

2020 hat uns sowohl im privaten Leben als auch in unserer schulischen Arbeit stark gefordert. Das Miteinander wurde durch das Pandemiegeschehen völlig verändert und noch ist nicht absehbar, wie sich die Zukunft entwickeln wird.

Auch Sie mussten Ihr Familienleben auf Unwägbarkeiten und Veränderungen einstellen. Am stärksten aber hat es die Kinder getroffen. Angefangen vom totalen Lockdown bis hin zur heutigen Situation, in der einerseits verlangt wird, dass Abstand gehalten werden soll und andererseits kein Wechselunterricht ermöglicht wird, um in kleineren Gruppen unter günstigeren Bedingungen lernen zu können. Sportvereine, Jugendeinrichtungen und Freizeitangebote sind geschlossen und können den Jugendlichen nichts mehr anbieten. Als Schule versuchen wir unser Möglichstes zu geben und nehmen die Herausforderungen der Zeit unter erschwerten Bedingungen an. Die Beständigkeit des engen Zusammenhalts in unserer Schulgemeinde ermöglichen sogar Fortschritte und Erfolge in der Schulentwicklung. Dies ist möglich vor allem durch den Rückhalt und die Unterstützung der Eltern. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Im Vertrauen darauf, dass Krisen neue Kräfte und Kreativität freisetzen, blicken wir nach vorn und wünschen Ihnen und Ihren Familien zum Jahresende schöne Feiertage, Kraft und Zuversicht für das Neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in 2021.

Das Schulleitungsteam

U. Haste-Smidt

Klassenprojekt der 5D

Dezember 2020